Deutscher Bundestag
13. Wahlperiode

Drucksache 13/10063 (neu)

Beschlußempfehlung und Bericht

des Auswärtigen Ausschusses (3. Ausschuß)

zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung
– Drucksache 13/9815 –

Entwurf eines Gesetzes zu den Protokollen vom 16. Dezember 1997 zum Nordatlantikvertrag über den Beitritt der Republik Polen, der Tschechischen Republik und der Republik Ungarn

A. Problem

Gestaltung der europäischen Sicherheitsarchitektur und Erhöhung der Sicherheit des nordatlantischen Gebiets.

B. Lösung

Beitritt von Polen, Ungarn und der Tschechischen Republik zur Nordatlantikvertrags-Organisation (NATO).

Große Mehrheit im Ausschuß

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Die Größenordnung der Kosten ist nach Angabe der Bundesregierung derzeit nicht konkret bezifferbar.

Beschlußempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen:

Dem Gesetzentwurf der Bundesregierung – Drucksache 13/9815 – wird zugestimmt.

Bonn, den 4. März 1998

Der Auswärtige Ausschuß

Markus Meckel	**Karl Lamers**	**Karsten D. Voigt (Frankfurt)**
Stellvertretender Vorsitzender	Berichterstatter	Berichterstatter
	Gerd Poppe	**Ulrich Irmer**
	Berichterstatter	Berichterstatter

Bericht der Abgeordneten Karl Lamers, Karsten D. Voigt (Frankfurt), Gerd Poppe und Ulrich Irmer

I.

Der Deutsche Bundestag hat den Gesetzentwurf der Bundesregierung – Drucksache 13/9815 – in seiner 219. Sitzung am 12. Februar 1998 an den Auswärtigen Ausschuß federführend und den Verteidigungsausschuß zur Mitberatung überwiesen.

II.

Der Verteidigungsausschuß hat den Gesetzentwurf der Bundesregierung – Drucksache 13/9815 – in seiner Sitzung am 4. März 1998 beraten und mit der Mehrheit der Stimmen der Koalitionsfraktionen und der Fraktion der SPD bei Enthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und in Abwesenheit der Gruppe der PDS seine Annahme empfohlen.

III.

Der Auswärtige Ausschuß hat den Gesetzentwurf der Bundesregierung – Drucksache 13/9815 – in seiner 81. Sitzung am 4. März 1998 beraten und mit der Mehrheit der Stimmen der Koalitionsfraktionen und der Fraktion der SPD gegen die Stimme der Gruppe der PDS seine Annahme empfohlen. Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Der Beratung des Gesetzentwurfs waren ausführliche Erörterungen der europäischen Sicherheitsarchitektur insgesamt und der Einbeziehung Rußlands und der Ukraine sowie eine Aussprache mit NATO-Generalsekretär Solana Madariaga am 5. Februar 1998 vorausgegangen.

Bonn, den 4. März 1998

Karl Lamers	**Karsten D. Voigt (Frankfurt)**	**Gerd Poppe**	**Ulrich Irmer**
Berichterstatter	Berichterstatter	Berichterstatter	Berichterstatter

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53113 Bonn
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon: 02 28/3 82 08 40, Telefax: 02 28/3 82 08 44
ISSN 0722-8333